

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21.10.2010 bei der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Überweisungsträger.

Tagungsentgelt

Das Teilnahmeentgelt einschließlich der Tagungsgebühr, Tagungsunterlagen und Tagungsgetränke sowie des Abendbuffets am 04.11.2010 beträgt 90,00 EUR.

Tagungsadresse

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg

Anfahrtsskizze und Parkmöglichkeiten entnehmen Sie bitte beiliegendem Anmeldeformular.

Es besteht die Möglichkeit, **Posterpräsentationen** und kleinere Gerätepräsentationen am Tagungsort aufzustellen. Anmeldeschluss für Präsentationen ist der 09.09.2010.

Für Praktikum und Exkursion ist wetterfeste Kleidung erforderlich.

Ansprechpartner und Kontakt

Fachliche Leitung

Eike Barthel (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)
E-Mail: Eike.Barthel@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Karin Kuhn (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
E-Mail: Karin.Kuhn@smul.sachsen.de

Prof. Dr. Holger Weiß (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ Leipzig-Halle) E-Mail: Holger.Weiss@ufz.de

Jörg Kunze (Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg)
E-Mail: Joerg.Kunze@lua.brandenburg.de

Koordination und Management

Barbara Heidrich
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt - Akademie
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt
Telefon: 035203 4488-26 Telefax: 035203 4488-44

Lehrgangsinhalt

Voraussetzung für die Überwachung des Grundwassers sind repräsentative und funktionstüchtige Messstellen. Der Bau von Regelwerk konformen Messstellen sowie deren Prüfung und Instandhaltung bildet einen grundlegenden Baustein in der Grundwasserbeobachtung, welcher beim Monitoring zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie für die Einschätzung der Grundwasserbeschaffenheit von großer Bedeutung ist. Der Arbeitskreis „Grundwasserbeobachtung“ der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg lädt in diesem Jahr bereits zur 6. Weiterbildung dieser Art ein. Die Veranstaltung soll an die bisherigen Lehrgänge anknüpfen. Der Vortragsteil wird durch ein Praktikum auf dem Gelände des Wasserwerkes Colbitz ergänzt. Die Weiterbildung schließt am 6. November mit einer Exkursion zur Kali und Salz GmbH, Werk Zielitz sowie zur Lysimeterstation Colbitz ab.

Der Lehrgang richtet sich im Besonderen an Probennehmer und Auftraggeber für Grundwasserprobennahmen, Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörden, des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, des Landeslabors Berlin-Brandenburg, der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Bergbehörden sowie Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Bergbaubetrieben, die Grundwasserprobennahmen und deren Qualitätssicherung durchführen.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem gemeinsamen Zertifikat der zuständigen Landesbehörden und des UFZ bestätigt.



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Repräsentative Grundwasserprobennahme Schwerpunkt Grundwassermessstellen

Veranstaltung E 15/10

**Donnerstag, 4. November bis
Samstag, 6. November 2010
im Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Magdeburg**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ

Programm

Donnerstag, 4. November 2010

ab 08:45 Einlass und Registrierung

09:45 **Begrüßung und organisatorische Einführung**
Arbeitskreis Grundwasserbeobachtung

10:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Burkhard Henning (Landesbetrieb für Hochwasser-
schutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

Block 1: Messstellenplanung & Messstellenbau

Moderation: Heiko Ihling (Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

10:15 **10 Jahre nach Inkrafttreten der EG-Wasser-
rahmenrichtlinie: Hat das Monitoring die GW-
Messnetze in Quantität und Qualität verändert?**
Mathias Weiland (Landesbetrieb für Hochwasser-
schutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

10:40 **Bohrverfahren im Locker- und Festgestein**
Olaf Speichert (BLZ Geotechnik GmbH)

11:10 *Kaffeepause*

11:40 **Planung und Durchführung von Grundwasser-
untersuchungen mit dem Direct-Push-Verfahren:
Ergebnisse aus zwei Referenzgebieten**
Petra Braun (Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz Brandenburg)

12:05 **Geophysikalische Verfahren zur Ausbaupraktik-
messung beziehungsweise zur azimutal-
abhängigen Prüfung der Ringraumdichtigkeit**
Dr. Frank Börner, Christian Koller (Dresdner
Grundwasserforschungszentrum e.V.)

12:30 **Thermo-Flowmeter - ein hochauflösender
Flowmeter zur Messung vertikaler Grundwasser-
ströme**
Peter Halla (BERGHOF Analytik+Umweltengineering
GmbH & Co KG)

13:00 *Mittagspause*

Block 2: Parameter des Grundwassers

Moderation: Dr. Jan Fleckenstein (Helmholtz-Zentrum
für Umweltforschung - UFZ)

14:00 **Spurenstoffe/Pflanzenschutzmittel und ihre
Metaboliten**
Dr. Rüdiger Wolter (Umweltbundesamt)

Programm

Donnerstag, 4. November 2010

14:25 **GW-Altersdatierung -
Methodik und Anwendungsbeispiel WSG Jahnaue II**
Michael Dilbat (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- UFZ)

14:50 **Verhalten von Schadstoffen im Untergrund**
Dr. Norbert Klaas (Universität Stuttgart)

15:15 **Erfahrungen bei der Auswahl und dem Einbau von
neuester Datenloggertechnik**
Ulrich Göttelmann, Robert Holzschuh (Kanton Thurgau,
Amt für Umwelt)

15:40 *Kaffeepause*

16:10 **Lebensraum Grundwasser - Besonderheiten und
Anwendungsmöglichkeiten in der Wasserwirtschaft**
Dr. Hans Jürgen Hahn (Institut für Grundwasserökologie)

ca. 17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

ab 19:00 **Geselliger Abend mit Buffet im InterCityHotel
Magdeburg**

Freitag, 5. November 2010

Block 3: Probennahme einschließlich Qualitätssicherung

Moderation: Holger Rauch (Landesbetrieb für Hoch-
wasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

09:00 **Qualitätssicherung bei der Grundwasser-
probennahme - Das Integrierte
Managementsystem (IMS) in der BfUL**
Uwe Döring (Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt
und Landwirtschaft)

09:25 **Grundwasserprobennahme in Braunkohlegebieten**
Dr. Wilfried Uhlmann, Wolfram Kritznier (Institut für
Wasser und Boden Dr. Uhlmann)

09:50 **Mobile Grundwasserprobennahme an Messstellen
mit Teufenlagen bis 300 m am Beispiel des
Standortes Königstein**
Elke Kreyßig, Sven Eulenberger (Wismut GmbH)

10:15 *Posterpräsentation mit Kaffeepause*

Programm

Freitag, 5. November 2010

11:00 **Beprobung von oberflächennahem Grundwasser
mit der Nestlersonde**
Prof. Dr. Thomas Grischek, Wolfgang Macheleidt
(Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden)

11:25 **Tiefenorientierte Probennahme**
Dr. Hansjörg Weiß (Innovative Messtechnik Dr.
Weiss)

11:50 **Zusammenfassung**
Karin Kuhn (Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie)

12:00 *Mittagspause*

13:00 *Abfahrt zum Praktikum*

Block 4: Praktikum im Wasserwerk Colbitz

Leitung: Ralf Trabitczsch (Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung - UFZ)

14:00 bis 17:00 Uhr

Praktikumsstationen:

1. Geophysikalische Messverfahren
2. Grundwasserprobennahme
3. Geoprobe (direct push)
4. Thermo-Flowmetermessung
5. Grundwasserprobennahme mit computergestützten
Probennahesystemen

ca. 18:00 Rückankunft in Magdeburg

Samstag, 6. November 2010

Block 5: Busexkursion

Leitung: Eike Barthel (Landesbetrieb für Hochwasser-
schutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

08:30 bis ca. 15:00 Uhr

1. Kali und Salz GmbH, Werk Zielitz
 2. Lysimeterstation Colbitz
-